

Ethik und Vertraulichkeit

bei jedem Dolmetscheinsatz



Neutralität & Unparteilichkeit

Dolmetscher:innen sind zu jeder Zeit neutral gegenüber den einzelnen Parteien; dazu gehört auch, dass sie ihre eigenen Meinungen oder Interpretationen des Gesagten nicht in ihre Verdolmetschung einfließen lassen.



Genauigkeit & Vollständigkeit

Dolmetscher:innen geben das Gehörte zu jeder Zeit genau und vollständig wider. Das gilt auch für Beleidigungen oder ähnliche Aussagen. Versteht ein:e Dolmetscher:in etwas nicht, kann verallgemeinert oder nachgefragt werden.



Vertraulichkeit

Informationen, die im Rahmen eines Dolmetscheinsatzes an den Dolmetschenden weitergegeben werden, werden jederzeit vertraulich behandelt und niemals an Dritte weitergegeben oder für den eigenen Vorteil genutzt.



In welchen Bereichen?

Man denkt sofort an Bereiche wie Gerichtsdolmetschen oder Community Interpreting, wenn man diese Werte sieht. Doch tatsächlich sind Ethik und Vertraulichkeit bei allen Dolmetscheinsätzen zu wahren, egal, in welchem Setting der Einsatz stattfindet.



Und wenn nicht?

Ein Verstoß gegen diese Werte führt nicht nur zu einem Vertrauensverlust vonseiten der Kund:innen, sondern kann auch zu rechtlichen Konsequenzen führen. Berufsverbände wie der VKD verschreiben sich einer Berufs- und Ehrenordnung, an die sich alle Mitglieder zwingend halten müssen.

Noch Fragen?

